

Familiengottesdienst 27.8.2028 10.30 Uhr Graupa**Vorspiel****Orgel**

Begrüßung
mit „**Du bist da, wo Menschen leben**“

Ni / **Orgel** /Gem

Eingangsgebet

Wir sind eingeladen zum Leben (KGB 205, 1-5)**Gitarre / Gemeinde**

Psalm 139 (Gute Nachricht)

Ni / Gemeinde

SVH 42, 1-3 Du, Gott, bist Herr, der Schöpfer der Welt**Orgel / Gemeinde**

Verkündigungsteil mit Mitmachgeschichte

Nitzsche

Lied KGB 8, 1-4 Halte zu mir, guter Gott**Orgel / Gemeinde**

Segen zur Einschulung

Schulanfänger /Nitzsche

SVH 65, 1-2 Mögen sich die Wege**Orgel /Gemeinde**

Vaterunser

Abkündigungen

Segne uns mit der Weite des Himmels (KGB 142)**a capella / Gemeinde**

Segen

Nachspiel**Orgel**

Familiengottesdienst 27.8.2023 10.30 Uhr Graupa – Gott schreibt in bunten Farben
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

Vorspiel

Orgel

Begrüßung

Nitzsche

Herzlich willkommen zu unserem Familiengottesdienst zum neuen Schuljahr. Seit einer Woche besuchen Schülerinnen und Schüler wieder die Schule. Ich vermute, dass einige von euch schon einmal hier in unserer Graupaer Kirche waren: zur Taufe, zur Einschulung älterer Geschwister, am Heiligabend oder zu einem Familiengottesdienst. An wichtigen Tagen gehen Menschen in die Kirche. An wichtigen Tagen – d. h. wenn etwas Neues anfängt: eine neue Woche zum Beispiel oder ein neues Schuljahr. Dann gehen wir zur Kirche. Wir wollen uns bei Gott bedanken, dass er uns bis hierher behütet hat, und wir wollen ihn bitten, dass er auch in Zukunft bei uns bleibt und uns hilft. So auch heute, wo für alle Schüler seit einer Woche ein neues Schuljahr begonnen hat. Und für die Schulanfänger hat die Schule überhaupt zum ersten Mal begonnen. Wir beginnen diesen Gottesdienst so, wie wir unsere Familiengottesdienste immer beginnen.

1. Wir feiern Gottesdienst im Namen Gottes,
der unser Leben schützt und erhält.

Gemeinde:

1. Du bist da, wo Menschen leben, du bist da, wo Leben ist.

2. Du bist da, wo Menschen leben, du bist da, wo Leben ist.

3. Du bist da, wo Menschen leben

4. Du bist da, wo Menschen leben

2. Wir feiern Gottesdienst im Namen des Sohnes Jesus Christus, der uns Gottes Liebe gezeigt hat und uns hilft, diese Liebe weiterzugeben.

Gemeinde: Du bist da, wo Menschen lieben

3. Wir feiern Gottesdienst im Namen des Geistes Gottes, der uns Kraft gibt in einer Welt, die nicht immer schön ist.

Gemeinde: Du bist da, wo Menschen hoffen

1 Strophe: Halleluja

Eingangsgebet

Guter Gott, nun ist es endlich so weit.

Seit einer Woche gehen die Schulanfänger,
die 1. Klasse, in die Schule.

Du weißt, wie sich viele auf diesen Tag gefreut haben.

Du weißt auch, wie aufgereggt manche waren.

Du kennst unsere Fragen.

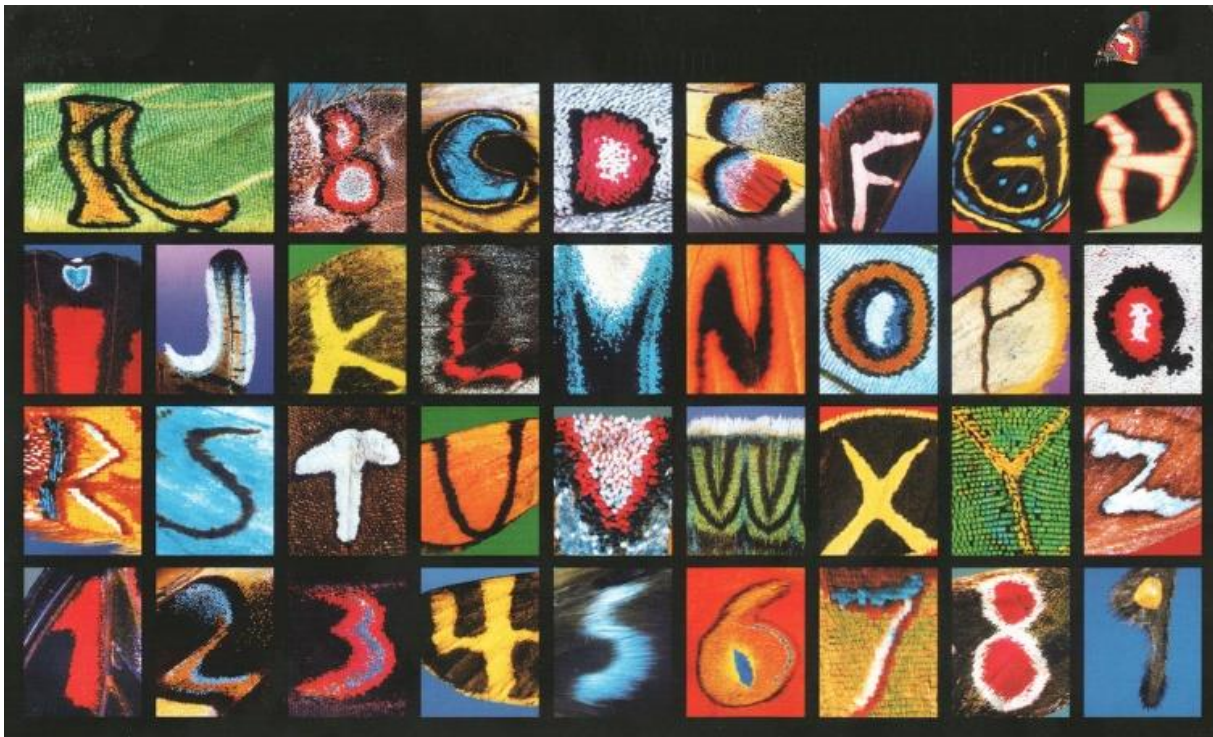
Mit dir können wir reden wie mit einem guten Freund.

Dafür danken wir dir.

Sei jetzt in unserer Mitte.

Lied Wir sind eingeladen zum Leben (KGB 205, 1-5)**Gitarre / Gemeinde****Psalm 121 (Kindergesangbuch – alle gemeinsam)**

Ich blicke hoch zu den Bergen.
 Ist da oben einer, der hilft?
 Meine Hilfe kommt von Gott.
 Gott hat Himmel und Erde erschaffen.
 Gott passt auf, dass dein Fuß nicht ausrutscht.
 Gott behütet dich alle Zeit.
 Gott wird nie müde, und nie schläft Gott ein.
 Gott hält die Hand über dich,
 damit dich die Hitze der Sonne nicht quält
 und der Mond dich nicht krank macht.
 Gott beschützt deinen Körper und deine Seele.
 Ob du gehst, ob du kommst:
 Er wird dich immer behüten
 jetzt und in alle Zukunft.

Lied SVH 42, 1-3 Du, Gott, bist Herr, der Schöpfer der Welt**Orgel / Gemeinde****Verkündigungsteil****Nitzsche****1. Folie: Schmetterlingsalphabet ganz**

Was ist das? Vielleicht könnt ihr es erkennen: Das sind Buchstaben und Zahlen. Aber irgendwie sehen die anders aus als sonst. Sie sind bunt, und manche sehen etwas krumm aus. Das hat einen besonderen Grund: Diese Buchstaben und Zahlen stehen nicht auf Papier, sondern man kann sie in der Natur finden. Es ist das sogenannte Schmetterlingsalphabet. Jeder Buchstabe

stammt nämlich vom Flügel eines Schmetterlings – bei manchen kann man den Flügel sogar noch richtig erkennen.

Vor vielen Jahren hat ein (norwegischer) Fotograf (Kjell Sandved) entdeckt: Es gibt Schmetterlinge, die haben ein Muster auf ihrem Flügel, das wie ein Buchstabe aussieht. Das fand er spannend. Also hat er sich auf die Suche gemacht und ist durch viele Länder gereist. Überall hat er Schmetterlinge gesucht und die Muster auf ihrem Flügel fotografiert. Und tatsächlich: Er hat zu jedem Buchstaben und zu jeder Zahl irgendwo auf der Welt eine passende Schmetterlingsart gefunden. Das hat 24 Jahre gedauert.

Ich zeige euch diese Schmetterlingsbuchstaben, weil ihr in die Schule geht oder gerade in die Schule gekommen seid. Und ganz am Anfang lernt man Buchstaben und Zahlen kennen lernen. Oder man kennt auch schon einige. Später lernt man, wie daraus Wörter und Sätze werden. So lernt man lesen und schreiben.

Manche Schulanfänger kennen auch schon einige Zahlen und Buchstaben. Manche können auch schon ihren Namen schreiben. Wir wollen jetzt mal schauen, ob wir eure Anfangsbuchstaben im Schmetterlingsalphabet finden. Und dann werden wir sehen, dass man mit euren ersten Buchstaben auch noch andere wichtige Wörter schreiben kann.

Auf den nächsten Folien stehen jeweils ein oder zwei Buchstaben. Die Kinder, deren Vorname mit diesen Buchstaben beginnt, dürfen sich kurz auf ihren Stuhl stellen, damit alle sie sehen. Die Eltern dürfen natürlich helfen bzw. vorsagen.

2. Folie: **S** und **I** (Isa)

Als erstes haben wir hier die Buchstaben S und I. Mit einem S fängt das Wort »Schule« an, aber auch das Wort »Spaß«. Das wünsche ich euch heute: dass ihr gern zur Schule geht und dort viel Spaß habt. Das I steht für das Wort »interessant«. Interessant wird es bestimmt für euch in der Schule!

3. Folie: **J** und **M** (Jasmin, Johann, Johannes, Martha und Maja)

Jetzt kommt das J und das M dran. Mit J fängt das Wort »Junge« an, und mit M das Wort »Mädchen«. Jungen und Mädchen seid ihr in eurer neuen Klasse. Manche kennen sich schon aus der Nachbarschaft oder vom Kindergarten her. Und die anderen lernen sich bestimmt ganz schnell kennen. Denn ihr seid ja jetzt jeden Vormittag zusammen, um viele spannende Dinge zu erleben.

4. Folie: **L** (Leon)

Mit L fangen viele Vornamen an. Mit L fangen aber auch viele Wörter an, die in der Schule wichtig sind: Lust haben, lernen, lachen ... Ich wünsche euch, dass ihr jeden Tag Lust habt zur Schule zu gehen. Ich bin sicher, dass ihr dort viele interessante Sachen lernt. Und ich hoffe, dass es dabei auch immer was zu lachen gibt.

5. Folie: **A** und **D**

Jetzt dürfen die Kinder mit A und D aufstehen. Mit A fangen Wörter an wie »anstrengen« und »aufpassen«, und mit D Wörter wie »durchhalten« und »dranbleiben«. Auch diese Wörter sind wichtig. Denn Schule ist nicht jeden Tag zum Lachen. Vermutlich gibt es da auch mal Dinge, die keinen Spaß machen und wozu ihr keine Lust habt. Aber wenn ihr euch dann trotzdem Mühe gebt, wenn ihr aufpasst und durchhaltet – dann könnt ihr euch hinterher umso mehr freuen, wenn ihr was geschafft habt.

6. Folie: **P** und **B**, **H** und **E** (Paula, Ben, Hedy, Emma)

Beim P habe ich noch ein Paar Buchstaben dazu genommen, weil es für ein und dieselbe Sache gleiche mehrere Worte gibt. Mit P fängt ein Wort an, das in der Schule ganz wichtig ist – gerade

wenn man so viel aufgepasst und durchgehalten hat: »Pause« – das ist die Zeit zwischen den Lernzeiten. Menschen brauchen Pausen – und das gilt nicht nur für euch Kinder. Auch Erwachsenen tut es gut, mal abzuschalten, zur Ruhe zu kommen und was ganz anderes zu machen. In der Pause dürft ihr zum Beispiel Essen (E- Essen – B - Brot) und trinken. Manche Pause ist Hofpause (H- Hofpause) auf den Schulhof gehen und spielen, träumen oder toben, und ihr trifft auch die Kinder, die in anderen Klassen in eurer Schule sind.

7. Folie: N und F und C (Clara)

Mit N beginnt das Wort »nett«, und mit F das Wort »fair«. Wenn ihr nett miteinander umgeht in der Klasse und auf dem Schulhof, dann wird das Zusammenleben leichter. Manchmal gelingt das Nett-Sein auch nicht – dann kann es schon mal zu einem Streit kommen. Wichtig ist, dass ihr dann fair bleibt. Bemüht euch darum, den anderen zu verstehen und gerecht zu sein. und ihm auch eine neue Chance zu geben. Deshalb das C. Wenn alle sich an die Regeln halten, dann geht es fair zu in der Schule.

8. Folie: V und G

Das sind die letzten Buchstaben für heute – aber auch sie sind wichtig. Denn mit V beginnen so wichtige Wörter wie »verschieden« und »verstehen«. Und mit G Wörter wie »Geduld« und »Gemeinschaft«. Ich bin sicher: Auch wenn ihr alle ganz verschieden seid, so werdet ihr euch doch gut verstehen. Manchmal müsst ihr vielleicht ein bisschen Geduld haben Aber ich wünsche euch, dass ihr nach und nach zu einer guten Gemeinschaft zusammenwacht.

Es gibt noch zwei wichtige Wörter, die mit G und mit V anfangen: »Gott« und »Vertrauen«. Wir feiern diesen Gottesdienst, weil wir darauf vertrauen, dass Gott immer bei uns ist. Heute bitten wir Gott, dass er euch auf eurem Weg begleitet: euch Kinder, wenn ihr zur Schule geht, und die Eltern, die ihre Kinder jetzt wieder ein bisschen mehr loslassen müssen. Wir bitten Gott mit diesem Gottesdienst, dass er uns den richtigen Weg zeigt und uns auf diesem Weg beschützt.

Lied KGB 8, 1-4 Halte zu mir, lieber Gott

Hal-te zu mir, gu-ter Gott, heut den gan-zen Tag. Halt die Hän-de
 ü-ber mich, was auch kom-men mag. Hal-te zu mir, gu-ter Gott,
 heut den gan-zen Tag. Halt die Hän-de ü-ber mich, was auch kom-men mag.

1. Halte zu mir guter Gott heut den ganzen Tag
 Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.
 Halte zu mir guter Gott heut den ganzen Tag
 Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

2. Du bist jederzeit bei mir, wo ich geh und steh
 spür ich wenn ich leise bin, dich in meiner Näh,

halte zu mir guter Gott heut den ganzen Tag
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

3. Gibt es Ärger oder Streit und noch mehr Verdruss
weiß ich doch, du bist nicht weit, wenn ich weinen muss.

Halte zu mir guter Gott heut den ganzen Tag
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

4. Meine Freude, meinen Dank, alles sag ich dir.

Du hältst zu mir guter Gott, spür ich tief in mir.

Halte zu mir guter Gott heut den ganzen Tag
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

Segen zur Einschulung

Schulanfänger /Nitzsche

Liebe Schulkinder, da ist es noch einmal, das ganze bunte Schmetterlingsalphabet. Ich staune darüber, dass Gott Schmetterlinge mit solchen Buchstabenflügeln geschaffen hat. Jeder von ihnen ist ganz einzigartig, und alle zusammen sind eine bunte Botschaft von Gott. Gott schreibt mit bunten Farben. Das sehen wir an den Schmetterlingen, das sehen wir aber auch an euch. So wie die Schmetterlinge, so seid auch ihr eine bunte Gemeinschaft aus ganz unterschiedlichen Kindern. Jedes von euch ist auf seine Art besonders. Jedes kann irgendetwas besonders gut. Ich hoffe, dass ihr das mit der Zeit entdeckt: eure Besonderheiten und eure Gemeinsamkeiten. Ich wünsche euch, dass ihr wie die Schmetterlinge hierhin und dorthin fliegt, um eure Welt zu entdecken. Und ich wünsche euch, dass Gott euch auf euren Wegen beschützt.

Jesus segnete die Kinder.

Er legte ihnen die Hände auf den Kopf
und sagte:

Gott kennt dich.

Gott liebt dich.

Gott begleitet dich.

Wie es Jesus getan hat, so ähnlich wollen wir es jetzt auch tun.

Wir stellen uns in einen Kreis, und Strecken die linke Hand als offene Schale nach vorn.

Die rechte Hand legen wir unserem Nachbarn auf die Schulter.

Mit der einer Hand empfangen wir den Segen Gottes

Mit der anderen geben wir ihn an andere weiter.

Gott segne unsere Kinder, die Schulanfänger

in ihrem neuen Lebenskreis.

Gott, du hast jedes Kind einzigartig geschaffen.

Segne sie alle in ihrer Besonderheit.

Lass sie zu einer guten Gemeinschaft zusammenwachsen.

Beschütze sie an jedem neuen Tag. Amen.

(Geschenk übergeben, Blume)

Lied SVH 65, 1-2 Mögen sich die Weg vor deinen Füßen ebnen

Orgel /Gemeinde

Fürbitten

Guter Gott,
 wir danken dir dafür,
 dass jedes Kind einzigartig ist wie ein bunter Schmetterling.
 Schenke den Kindern Freude und Selbstvertrauen,
 dass sie ihre Gaben entdecken und entfalten.
 Schenk Eltern und Lehrkräften Geduld und Weisheit,
 damit sich jedes Kind in seinem eigenen Tempo entwickeln kann.
 Lass alle Kinder Freundinnen und Freunde finden.
 Lass Vertrauen und Gemeinschaft wachsen zwischen ihnen.
 Beschütze alle auf dem Schulweg, und bewahre sie vor schweren Krankheiten.
 Halte deine Hände über uns alle.
 Mit den Worten Jesu beten wir weiter:

Vaterunser

Abkündigungen

Lied KGB 142, Segne uns mit der Weite des Himmels

Gitarre / Gemeinde

Segen

Nachspiel

Orgel

Hal-te zu mir, gu-ter Gott, heut den gan-zen Tag. Halt die Hän-de
 ü-ber mich, was auch kom-men mag. Hal-te zu mir, gu-ter Gott,
 heut den gan-zen Tag. Halt die Hän-de ü-ber mich, was auch kom-men mag.